

# Energie für die Haut

## Neues Lehrbuch stellt ausführlich Nebenwirkungen dar

KONZ – Dank neuer Rechtsverordnung (NiSV) dürfen zukünftig nur noch approbierte Ärzte Laser und optische Strahlung an der Haut einsetzen. Als erster Schritt für die Qualitätssicherung hat der BVDD-Sonderreferent für Lasertherapie, Dr. Gerd Kautz, ein Buch publiziert, das die Anforderungen an den Umgang mit Lasersystemen bei medizinischen und ästhetischen Behandlungen beleuchtet.

**L**asersysteme und andere optische Strahlungsquellen haben die Medizin revolutioniert. Sie ermöglichen nicht nur ganz neue, sondern auch erfolgreiche Behandlungsmethoden. In seinem Buch „Energie für die Haut. Wirkungen und Nebenwirkungen von Lasern, Blitzlampen und weiteren Energieträgern“, veröffentlicht im Springer Verlag, zeigt der Konzer Dermatologe Dr. Gerd Kautz in Zusammenarbeit mit über 30 weiteren Experten, dass die Entwicklung nicht nur Positives mit sich bringt.

So wird auf 502 Seiten neben der Vorstellung aktueller Energiesysteme von Lasern bis zu Geräten zur Kryolipolyse auch auf die Wirkungen und – erstmals in einem Lehrbuch – ausführlich auf die Nebenwirkungen eingegangen, wie der Herausgeber betont. „Es gab noch nie eine ausführliche Zusammenstellung zu den Nebenwirkungen von Laser- und IPL-Systemen auf der Haut als Buch. Um dort ein Standardwerk zu schaffen, haben wir mit über 30 Spezialisten dieses Buch zu Energiebehandlung auf der Haut geschrieben“, erklärt der Laserexperte Gerd Kautz.

Das Buch soll vor allem deutlich machen, wie wichtig ein fundiertes medizinisches Wissen für Laser- und Intense-Pulsed-Light-Behandlungen ist. Im Zeitalter der schnelllebigen Technik sind ständige Fort- und Weiterbildungen laut Kautz unabdingbar. „Doch auch die klare Diagnostik an der Haut und die Fä-

higkeit zur Differenzialdiagnose, damit der Patient eine bestmögliche Therapie erhält, sind wichtiger Bestandteil des gesamten Prozesses“, schreibt der Konzer Dermatologe.

Dem wirke die schnelle technologische Entwicklung bei der Herstellung der Systeme entgegen. Dies führe zu einem Preisverfall der Systeme und zu einem verbreiteten Einsatz durch Laien für verschiedene Korrekturen, sei es medizinischer oder kosmetischer Natur. „Daher ist die neue Verordnung, die auch zur Folge hat, dass Tattoostudios, Kosmetiker und weitere Anbieter nicht mehr zum Einsatz dieser Laser berechtigt sind, ein Schritt in die richtige Richtung“, betont Kautz, der Mitglied der Strahlenschutzkommission war und an der Erarbeitung des neuen Gesetzes mitgearbeitet hat. Auch die im Einzelhandel vertriebenen Home Devices bergen ein hohes Risiko. Laut dem Laserexperten könne hier jeder ohne ärztliche Kontrolle Haare entfernen, aber auch bewusst oder versehentlich Muttermale behandeln und so Hautkrebs hervorrufen.

Ziel des Lehrbuchs ist es, die Gefahren für Personen, die sich dieser Prozedur unterziehen, aufzuzeigen. Es werden Ausbildungswege und Behandlungsstandards sowie juristische Grundlagen gezeigt und besprochen. „Die erfolgreichen Systeme werden in ihren Möglichkeiten, der Anwendung in der Praxis und auch den Gefahren dargestellt, denn gerade das Risiko der Behandlung wird



**Haut gehört in die Hand von Hautärzten: In seinem Buch „Energie für die Haut“ zeigt Dr. Gerd Kautz, wie wichtig ein fundiertes Wissen bei Behandlungen mit Laser- und IPL-Systemen ist.**

sehr oft unterschätzt“, führt der Herausgeber aus.

Zudem werden an einigen Erkrankungsbeispielen wie Hämangiomen, Hautkrebsvorstufen und Rosazea bestimmte Energieanwendungen vorgestellt. Um wichtige Aspekte zu beachten und Nebenwirkungen so gut wie möglich zu vermeiden, sollen praktische Tipps bei der Durchführung helfen.

„Mit diesem Buch wollen wir die wissenschaftliche Grundlage für eine solide Behandlung der Patienten schaffen“, erklärt Kautz. „Im Moment arbeiten wir an einer englischen Übersetzung, da es auch international nicht genug Literatur zu diesem Thema gibt.“ Durch die Mitarbeit der zahlreichen hochkarätigen Experten verspricht das Werk eine umfassende und fundierte Darstellung der Thematik. ar